



Tandemturniere

Geteiltes Leid ist bekanntlich halbes Leid. Das gilt natürlich auch beim Schach, und deswegen fanden sich am Samstagnachmittag wie jedes Jahr bei den Tandemturnieren zahlreiche Zweierteams ein, um nicht allein zu verlieren. Um das größte Chaos zu vermeiden, wurde das Turnier erneut aufgeteilt: Die Teams der U10/U12 spielten im Mittendrin, während der Wettstreit der Ü12-Teams oben im Saal stattfand.

U10/U12

Unter infanaler Lautstärke (diese Information stammt von freundlichen, vom Bulletin-Team bestochenen Spionen) traten 21 Teams an, um die Landesmeister in der Junioren-Alterklasse zu ermitteln. Die Kreativität war bereits vor dem Turnier bei den Teilnehmern sehr ausgeprägt, wie sich anhand mancher Teamnamen („Die Abstauber“, „Saftiges Schnitzel“) erkennen lässt.

Souverän geleitet von Benna Montana – dem kompromisslosen Schiedsrichter, der auch vor Armdrücken als Wettkampfscheid nicht zurückschrickt – wurden 7 Runden Schweizer System im Spielsaal der u10/u12 absolviert und alle Mannschaften gaben ihr Bestes. Letzten Endes setzte sich die Mannschaft JA 2.3 aber relativ eindeutig mit ganzen zwei Mannschaftspunkten Vorsprung durch. Nur zwei MP hatten sie insgesamt im Turnier abgegeben. Die darauffolgenden vier Mannschaften hatten alle jeweils 10 Mannschaftspunkte. Die Buchholz entschied schließlich, dass „Somerosin(e)“ den zweiten Platz und „Zwei passende Kartoffeln“ den dritten Platz belegte.

Wir hoffen, dass das Turnier den Teilnehmern ebenso viel Spaß gemacht hat wie unseren Schiris und im nächsten Jahr auch so viele u10/u12er Lust haben, beim Tandem mitzumachen!

U14-Ü20

Der Wettstreit der „Großen“ wurde in diesem Jahr noch weiter aufgeteilt, um die Kontrolle über das Turnier zu erleichtern: In ein A-Turnier für alle Interessierten sowie ein B-Turnier, bei dem nur Teams mit einer Durchschnitts-DWZ von max. 1800 zugelassen waren. Im A-Turnier wurde mit 11 teilnehmenden Mannschaften ein Rundenturnier veranstaltet, wo in Hin- und Rückrunde die Landesmeister ausgespielt wurden. Das B-Turnier wurde aufgeteilt in 4 Gruppen, die zunächst eine Vorrunde und anschließend Finalrunden (letztere auch mit Hin- und Rückrunde) absolvierten.

Das Teilnehmerfeld der U14-Ü20 war wie immer hochkarätig bestückt: Aktuelle Teilnehmer, Betreuer und Teamer gaben sich gleichermaßen die Ehre der Teilnahme wie Externe und alte LJEM-Legenden. Unter den wachsamen Augen von Schiedsrichter Christian konnten sich die mehrmaligen Landesmeister Schmid/Hausherr im A-Turnier durchsetzen, gefolgt von Behringer/Petersen und Günther/Arndt. *[Anm. d. sehr bestechlichen Red.: Die Zweitplatzierten wurden laut finanzstarken Quellen allerdings in der Hinrunde von Ibs/Schwarz zerstört. Das Ausmaß dieser Vernichtung spiegelte sich in der gründlichen, mitfühlenden Analyse der Kieler wider, die lautete: „Du warst einfach zu schlecht und zu langsam.“]*

Auch in den Finals der B-Gruppe rieselte nach dem Schnee am Vormittag jede Menge Material vom Brett und wurde sinnvoll im Aufreißen und Stopfen von F-Löchern recycelt. Gerüchten zufolge konnte ein enorm untalentiertes Team im A-Finale mit eigenwilligen Eröffnungen einige Überraschungssiege einfahren – bis sich die Gegner auf diese Eröffnungen eingestellt hatten.

Alle Ranglisten gibt es hier:



Rangliste U10/U12

1. JA 2.3	12
2. Sommerrosin(e)	10
3. Zwei passende Kartoffeln	10
4. Quallenstockbock	10
5. Springer32	10
6. Oldes-Bargdeheide	8
7. Die Schachchampions	8
8. The Legends	8
9. Tine Tigers Husum	8
10. Schach Matt	8
11. Die Abstauber	8
12. Pokemon Evoli	6
13. Raisdorfer Helden	6
14. Maximilians Kaisersschwestern	6
15. onlyforfun	6
16. team Merkur	6
17. Die beiden aus Bad Oldesloe	6
18. Mehrbauer Kiel	6
19. Kakianer	6
20. Strandpiraten	4
21. Saftiges Schnitzel	2

Rangliste U14-Ü20

A-Turnier:

1. Hausherr/Schmid	37
2. Petersen/Behringer	28
3. Günther/Arndt	28
4. Kloerss/Krause	24
5. Wanner/Isler	23
6. Ibs/Schwarz	20
7. Hovhannisyanyan/Kopylov	18
8. Bosselmann/Dörp	16
9. Nevermann/Sallandt	14
10. Teska/Mundt	10
11. Woltmann/Farokhi	5

B-Turnier (A-Finale):

1. Glinzner/Bornholdt	23
2. Khachatryan/Hasutyunyar	17
3. L. Schneider/B. Yüksel	14
4. Dreessen/Pommerenke	14
5. Ahlers/Thiele	13
6. Rohde/Dwinger	12
Engeln/Schwerdt	12
7. Meifert/Urban	7

B-Finale:

1. Stülcken/Rietschel	22
2. Aden/Fleischmann	20
3. Reuter/Tran	14
4. Woidtke/Tran	12
5. Faust/Hinrichsen	8
6. Farokhi/Malinowsky	6
7. Schmidt/Bastians	2

C-Finale:

1. Schwerdt/Gehler	12
2. Reher/A. Yüksel	12
3. Engeln/Rittel	11
4. Baier/Wurst	5
5. Tent/Bendixen	0

D-Finale:

1. Hilbich/Stegert	16
2. Kuschinsky/Dethloff	14
3. Teegen/Philipp	12
4. Niemöller/Bendtschneider	10
5. Yüksel/Tabakh	8
6. Khoja/Denker	0